

Case Study

LMS bei SLM Solutions

Mit dem LMS der Haufe Akademie
Mitarbeiter:innen schulen, onboarden
und Weiterbildungsmaßnahmen

Management Summary



Die SLM Solutions Group AG mit Hauptsitz in Lübeck ist ein börsennotierter Hersteller von 3D-Metalldruckern. Ist man wie SLM Solutions in unterschiedlichsten Branchen aktiv, erfordert das zahlreiche verschiedene Zertifikate, um gesetzeskonform produzieren und handeln zu können. Diese Zertifikate erlangt man nur mit einer regelmäßigen Dokumentation der entsprechenden Schulungen. Führt man diese ausschließlich in Präsenz und analog durch, ist das meist mit einem hohen administrativen und personellen Aufwand verbunden.

Die Lösung

Weiterbildungsmaßnahmen und gesetzlich vorgeschriebene Schulungen in einer digitalen Lernumgebung wie dem Learning Management System (LMS) abbilden. Das macht Weiterbildung im Unternehmen in Zeiten von Remote Work nicht nur attraktiv für die Mitarbeiter:innen, sondern erleichtert auch den Nachweis vor dem Gesetzesgeber. Für diesen effizienten Weg entschied sich SLM Solutions.

Das Unternehmen: SLM Solutions	03
Die Ausgangslage: „Zettelwirtschaft“ und Präsenztrainings	04
Das Ziel: mit einer zentralen Lernplattform Schulungen abbilden – und dokumentieren	05
Der Weg: mit attraktiven Lerninhalten, hauseigenem Design und Reporting Cockpit zum Erfolg	06
Das Ergebnis: die SLM-Lernplattform	07
Fazit und Ausblick	10
Über die Haufe Akademie	11

Das Unternehmen

SLM Solutions

Branche: Maschinenbau

Anzahl Mitarbeiter:innen gesamt: 500

Standorte: Lübeck sowie Niederlassungen in China, Singapur, Frankreich, Italien, USA und Indien.

www.slm-solutions.com



Neben seinem Hauptsitz in Lübeck hat SLM Solutions Niederlassungen auf der ganzen Welt.

Ausgangslage

- Einzelne Fachbereiche bei SLM Solutions schulen ihre Mitarbeiter:innen jeweils individuell und mit hohem administrativem Aufwand hauptsächlich in Form von Präsenztrainings
- Keine zentrale Dokumentation aller durchgeführten Weiterbildungsmaßnahmen

Ziel

- Zentrale Lernplattform etablieren, um Fachbereiche zu entlasten und aussagekräftig gegenüber dem Gesetzgeber

Weg

- Einführung des Learning Management Systems nach Bedarfsanalyse im Unternehmen

Ergebnis

- Zentrale Lernplattform im Design von SLM Solutions („SLM Lernplattform“)
- Attraktive Lerninhalte zu den Themen „Onboarding“ und „Sicherheit“ u. v. m.
- Teilnehmer- und Veranstaltungsmanagement Organisation hybrider und virtueller Schulungen
- Dokumentation durchgeführter Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen Lexware CD im LMS Lexware CD im LMS

„Zettelwirtschaft“ und Präsenztrainings

Als Pionier in der metallbasierten additiven Fertigung sorgt SLM Solutions mit seinen Metall-3D-Druckern für die zuverlässige und kostengünstige Produktion qualitativ hochwertiger Metallteile dank Multi-Laser-Technologie. Das börsennotierte Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Lübeck und Niederlassungen auf der ganzen Welt. Die Metalldrucker von SLM Solutions ermöglichen die Produktion komplexer Bauteile in kleinen Stückzahlen in höchster Qualität. Das senkt beispielsweise die Kosten von Raketen und Düsentriebwerken in der Luft- und Raumfahrt, verkürzt die Entwicklungszeit von Motor- und Getriebekomponenten in der Automobilindustrie und ermöglicht die Produktion patientenspezifischer Implantate und Prothesen im Gesundheitswesen.

Da die Metall-3D-Drucker von SLM Solutions in unterschiedlichsten Branchen zum Einsatz kommen, müssen sie in der Produktion eine Vielzahl verschiedener Standards und Anforderungen erfüllen. Das bedeutet: SLM Solutions muss in regelmäßigen Abständen Unterweisungen und Schulungen durchführen sowie zahlreiche Richtlinien befolgen. Nur so erhält das Unternehmen die notwendigen Zertifikate, um seine hochwertigen Metalldrucker gesetzeskonform produzieren und auch einsetzen zu können. Der Aufwand lohnt sich: Mit über 700 installierten Maschinen weltweit ist SLM Solutions führender Anbieter von Multi-Laser Druckern.

Die Situation vor Einführung des Learning Management Systems

Vor Einführung einer zentralen Lernplattform wurden die Schulungen der Mitarbeiter:innen von den jeweiligen Fachabteilungen dezentral organisiert und dokumentiert und primär in Präsenz abgehalten. Das war administrativ aufwendig und erschwerte eine zentrale Dokumentation aller im Unternehmen durchgeführten Schulungsmaßnahmen, wie es beispielsweise der Gesetzgeber für manche Branchen und Bereiche verlangt. Anstelle derer standen individuelle „Zettelwirtschaften“ in den Fachbereichen.

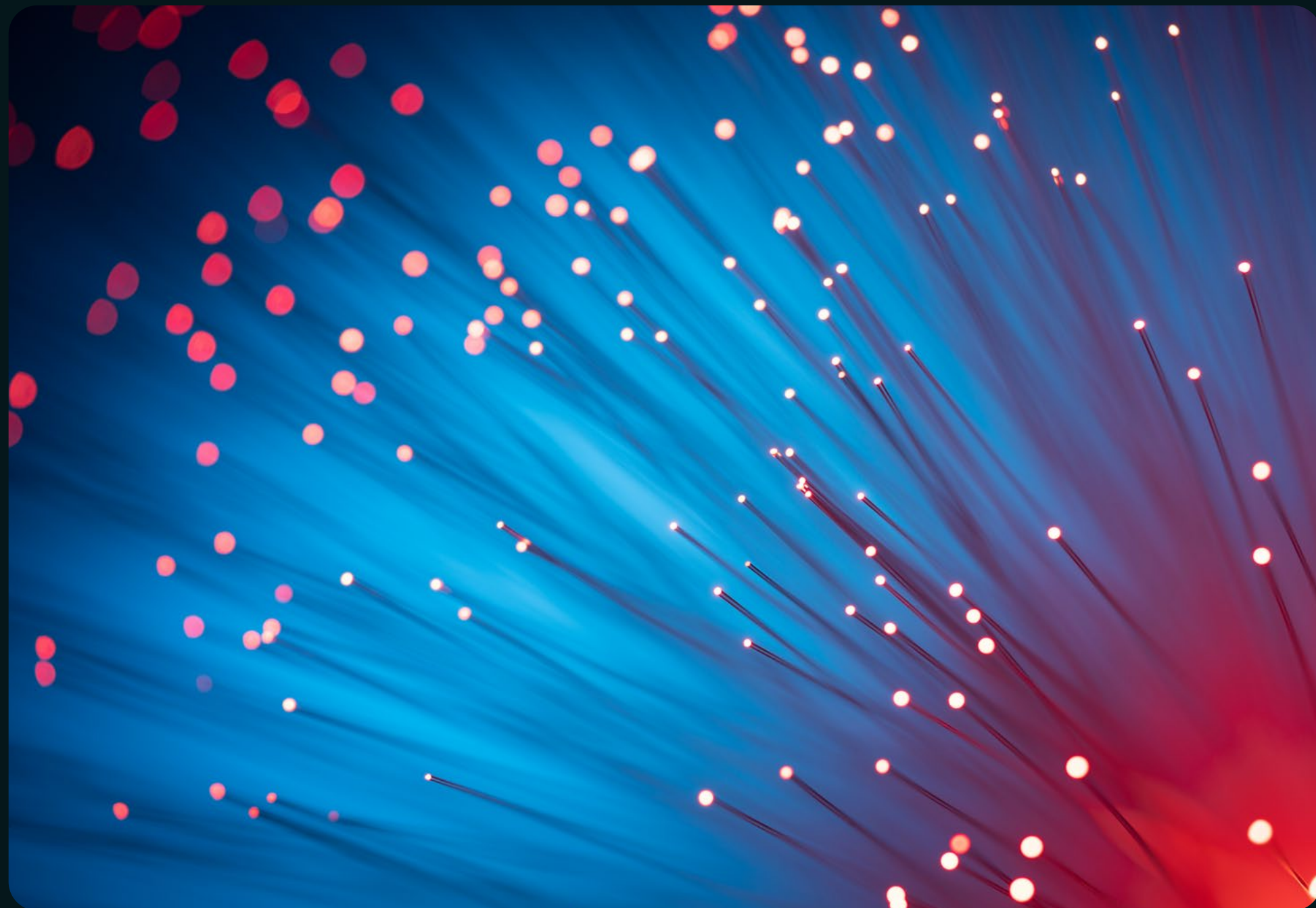
Mit Beginn der Corona-Pandemie mussten zudem ad hoc zahlreiche Präsenzs Schulungen abgesagt werden, da es kein zentrales E-Learning Tool im Unternehmen gab, welches die Schulungen hätte digital abbilden können. Schnell war klar: SLM Solutions benötigt ein Learning Management System (LMS), über das Trainings digital wiedergegeben und auch zentral nachgewiesen werden können. Das Projekt namens „SLM Lernplattform“ war geboren.



„Vor Einführung des LMS hatte jede Fachabteilung eine Zettelwirtschaft, wenn es um die internen Schulungen ging. Jetzt sind wir hier deutlich schneller in der Dokumentation und damit aussagekräftiger.“

Almut List
HR Global Development Partnerin

Mit einer zentralen Lernplattform Schulungen abbilden – und dokumentieren



Mit der Einführung einer zentralen Lernplattform verfolgte SLM Solutions folgende Ziele:

01.

Die zahlreichen internen Trainings, die vor COVID-19 ausschließlich präsent stattfanden, finden in einem Learning Management System eine digitale Auspielungsmöglichkeit. Das erhöht nicht nur die Flexibilität für die Mitarbeiter:innen, sondern entlastet auch die Fachabteilungen, da der administrative Aufwand vom System übernommen wird.

02.

Eine zentrale, unternehmensweit eingesetzte Lernplattform sammelt alle Nachweise zu durchgeführten Schulungen und Weiterbildungen an einem Ort. Das macht SLM Solutions aussagekräftig gegenüber dem Gesetzgeber und erleichtert die Zertifikatsvergabe. Per Klick können durchgeführte Schulungen, Unterweisungen und Weiterbildungen angezeigt und ausgewertet werden.

03.

Über Schnittstellen zu externen Trainingsplattformen haben Mitarbeiter:innen auch unabhängig der verpflichtenden Lerninhalte Zugriff auf verschiedene Weiterbildungsformate. Eine Lernplattform mit externen Inhalten zählt damit auf die unternehmenseigene Lernkultur ein.

Mit attraktiven Lerninhalten, hauseigenem Design und Reporting Cockpit zum Erfolg



Um den idealen Partner für die zukünftige SLM Lernplattform zu finden, definierte das SLM Lernplattform Projektteam in einem ersten Schritt die wichtigsten Anforderungen an das zukünftige System. Diese waren:

- Digitale Abbildung der **internen Sicherheitstrainings** zum Umgang mit Laser und Pulver sowie allgemeine Sicherheitsunterweisungen
- **Administrative Organisation** aller Trainings inklusive Teilnehmer- und Veranstaltungsmanagement
- Darstellung aller Lerninhalte in **verschiedenen Sprachen**, um die weltweiten Niederlassungen aktiv mit einzubinden
- **Zentrales Reporting**, um Schulungsmaßnahmen auszuwerten und nachzuweisen Nach ersten Gesprächen mit potenziellen Anbieter:innen entschied sich SLM Solutions für das LMS der Haufe Akademie.

Nach einer Bedarfsabfrage bei Fachbereichen, Führungskräften und HR Business Partner:innen wurden die wichtigsten Lerninhalte erfasst und konsolidiert. In enger Zusammenarbeit mit der Haufe Akademie wurden die Inhalte anschließend aufbereitet und auf der Lernplattform platziert.

Nach lediglich vier Monaten ging die neue Lernplattform im SLM Solutions Design live – und überzeugte von Tag eins an die Lernenden im Unternehmen.

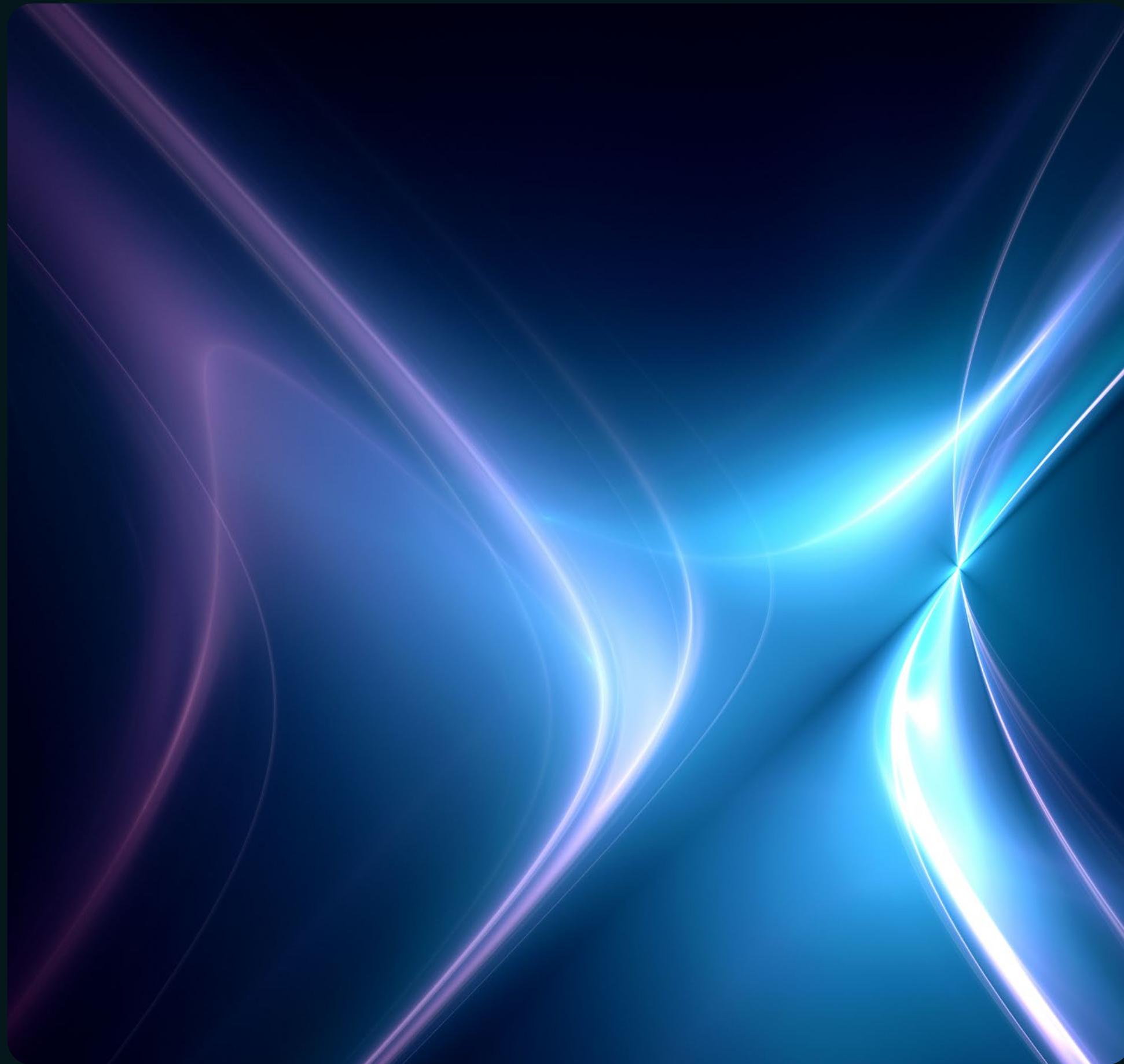
”

„Gerade bei Fragen zur Art und Weise, wie neue Inhalte am schnellsten im System hochgeladen werden, konnten wir besonders von der Expertise und Zusammenarbeit mit der Haufe Akademie profitieren.“

Almut List
HR Global Development Partnerin

Das Ergebnis

Die SLM-Lernplattform



Die neue SLM-Lernplattform ermöglicht die digitale Ausführung der internen Trainings, bildet asynchrone Lerninhalte attraktiv in der Online-Umgebung ab und übernimmt die administrative Organisation der analogen wie digitalen Schulungsveranstaltungen. Das erleichtert die Arbeit der Führungskräfte: Sie müssen nun nicht mehr selbstständig zu den jährlich verpflichtenden Trainings einladen, das LMS übernimmt. Almut List hebt hervor: „Insbesondere die Führungskräfte freuen sich über die leichtere Organisation ihrer Schulungen durch das LMS“.

Die „SLM Lernplattform“ überzeugt mit vielfältigen Inhalten

Interne Trainings schulen Mitarbeiter:innen aus den unterschiedlichsten Bereichen zum Thema „Sicherheit“. Diese beinhalten neben den „Sicherheitsklassikern“ wie „Brandschutz“, „IT-Sicherheit“ und „Gefahrenstoffe“ auch die komplexeren Unterweisungen aus dem Bereich der Laserschmelzmaschinen. Dazu zählen Inhalte wie „Laserunterweisung“ und „Umgang mit Pulver“. Je nach Wissensstand und Position spielt das System die auf den Lernenden passenden Inhalte aus.

Onboarding Inhalte heißen neue Mitarbeiter:innen im Unternehmen willkommen. Neben einer allgemeinen Willkommenspräsentation finden neue Kolleg:innen Informationen zu den verschiedenen Unternehmensbereichen, eine Anleitung für das Zeiterfassungssystem sowie eine Vorstellung des Betriebsrats im LMS.

Ein Absprung zu externen Schulungsinhalten der Haufe Akademie bietet Mitarbeiter:innen die Möglichkeit, eigenständig Lernveranstaltungen zu belegen, unabhängig der von SLM Solutions vorgeschriebenen Inhalte. Das fördert die grundsätzliche Weiterbildungsbereitschaft der Mitarbeiter:innen und stärkt die Lernkultur im Unternehmen.

Besonderer Pluspunkt

Alle Inhalte können in mehreren Sprachen auf der Lernplattform abgebildet werden. Die verpflichtenden Lerninhalte gelangen so deutlich schneller und effektiver als zuvor in die Niederlassungen. Perspektivisch bietet die SLM Lernplattform den Niederlassungen zudem die Möglichkeit, standortspezifische Lerninhalte eigenständig hochzuladen.

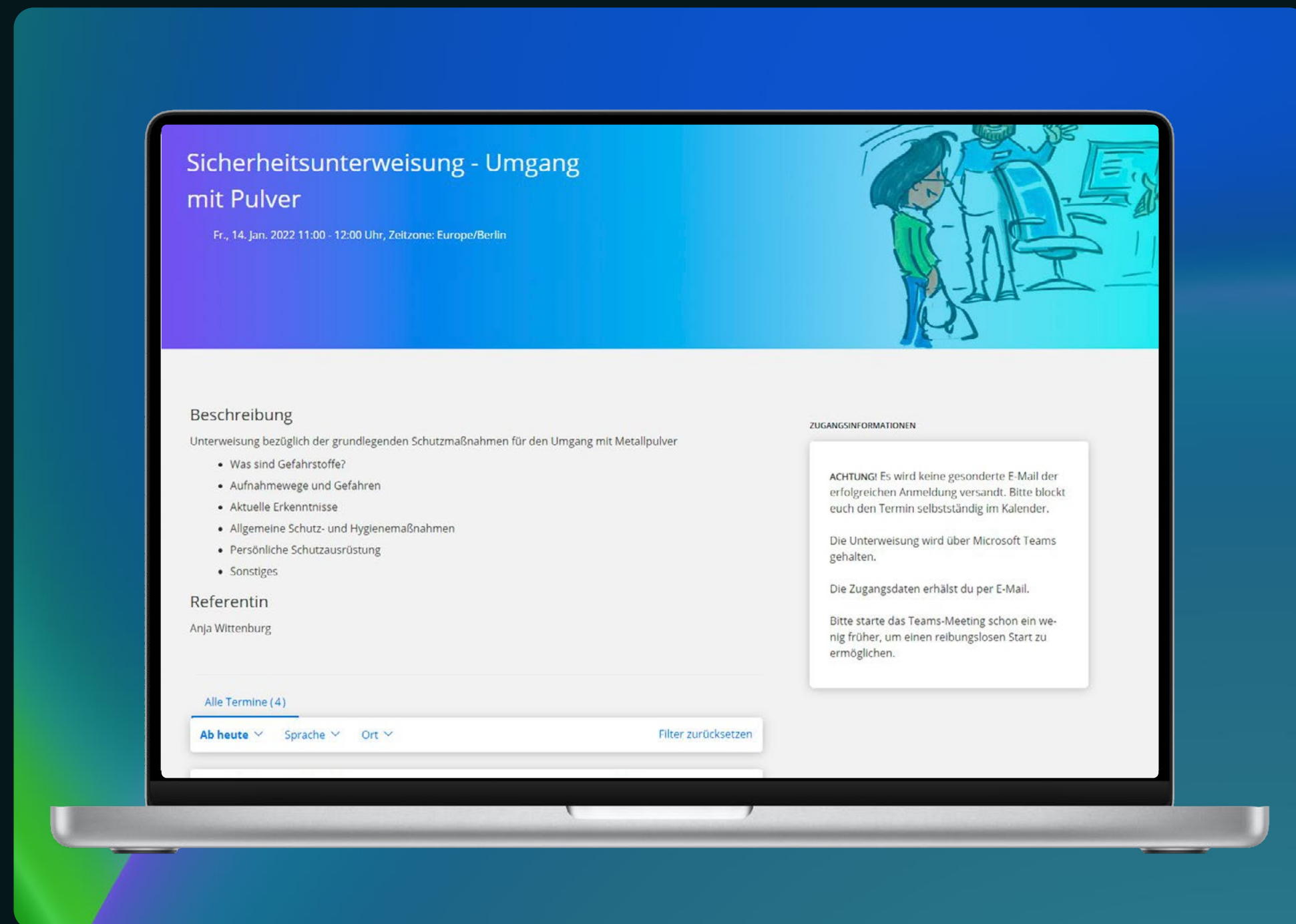


„An den Auswertungen sehen wir, dass das LMS auch von unseren Niederlassungen im Ausland aktiv genutzt wird.“

Almut List
HR Global Development Partnerin

Das Ergebnis

Die SLM-Lernplattform



Blick in die Lernwelt: Das LMS übernimmt die Organisation virtuelle wie analoger Veranstaltungen – und schont dadurch personelle Ressourcen

Die Lernplattform umfasst ein weites Spektrum an Lernformaten

Die „SLM Lernplattform“ überzeugt mit vielfältigen Inhalten

Auch bei den Lernformaten überzeugt die SLM Lernplattform mit Vielfalt: Neben den asynchronen Onboardingmaßnahmen oder den allgemeinen Sicherheitsunterweisungen übernimmt die Lernplattform auch die Organisation der regelmäßigen Live-Trainings wie der „Sicherheitsunterweisung – Umgang mit Pulver“. Das System verschickt dabei die Einladungen zu diesen Veranstaltungen direkt an die Teilnehmer:innen. Lernende buchen anschließend ein für sie persönlich passendes Zeitfenster. Teilnehmermanagement und Zertifikatsvergabe laufen ebenfalls komplett digital und automatisch über das LMS. Das gleiche funktioniert auch für Präsenztrainings. Teilnehmer:innen melden sich über das LMS zur Schulung an und erhalten im Nachgang ihr Abschlusszertifikat über das System. Der Vorteil: Personalverantwortliche haben zu jeder Zeit einen Überblick über die besuchten Veranstaltungen – egal ob virtuell, hybrid oder präsent.

Richtlinien im PDF-Format

Die SLM Lernplattform bildet zahlreiche Richtlinien im PDF-Format ab. Diese müssen von den Lernenden durchgelesen und im LMS als gelesen markiert werden. Doch besonders bei Richtlinien ergeben sich kontinuierlich Änderungen. Dank des Managed Ansatzes lädt die Haufe Akademie die aktualisierten Richtlinien im Handumdrehen hoch. Richtlinien sind dadurch immer auf dem neusten Stand – was dementsprechend beim Gesetzgeber nachgewiesen werden kann.

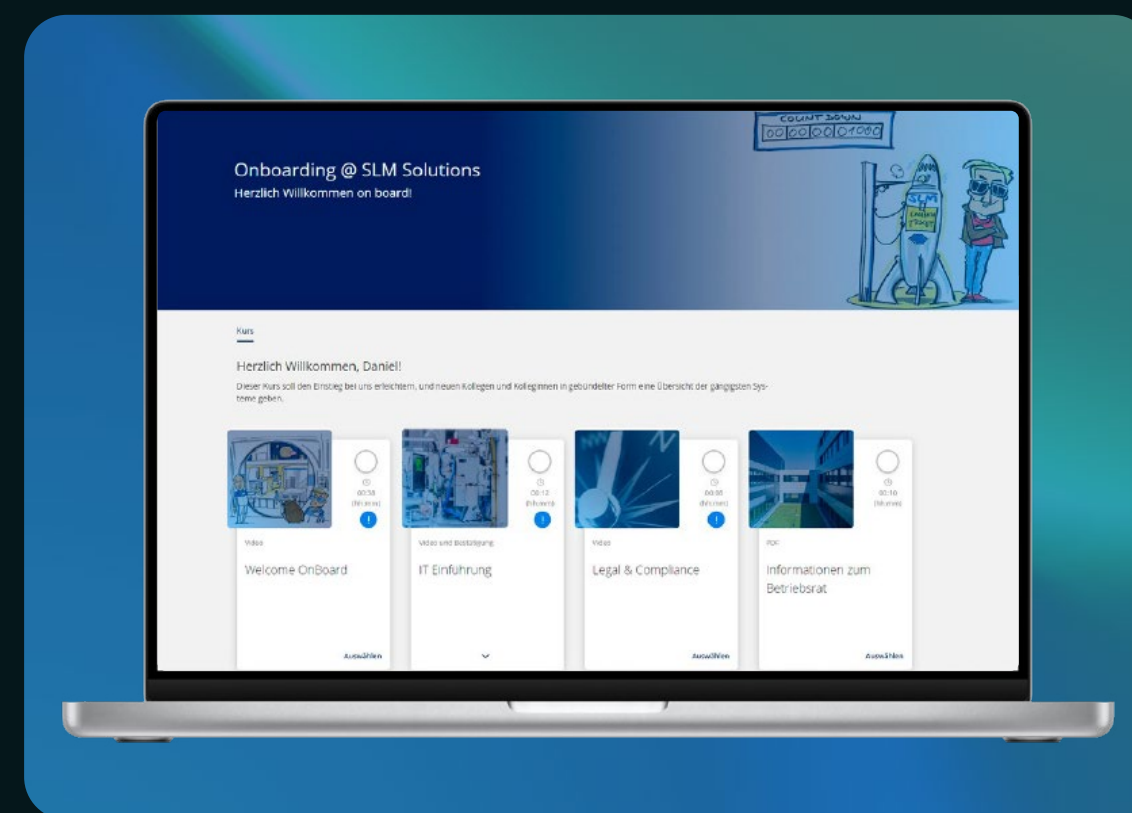


„An den Auswertungen sehen wir, dass das LMS auch von unseren Niederlassungen im Ausland aktiv genutzt wird.“

Almut List
HR Global Development Partnerin

SLM Design erhöht Attraktivität und Nutzerfreundlichkeit des Systems

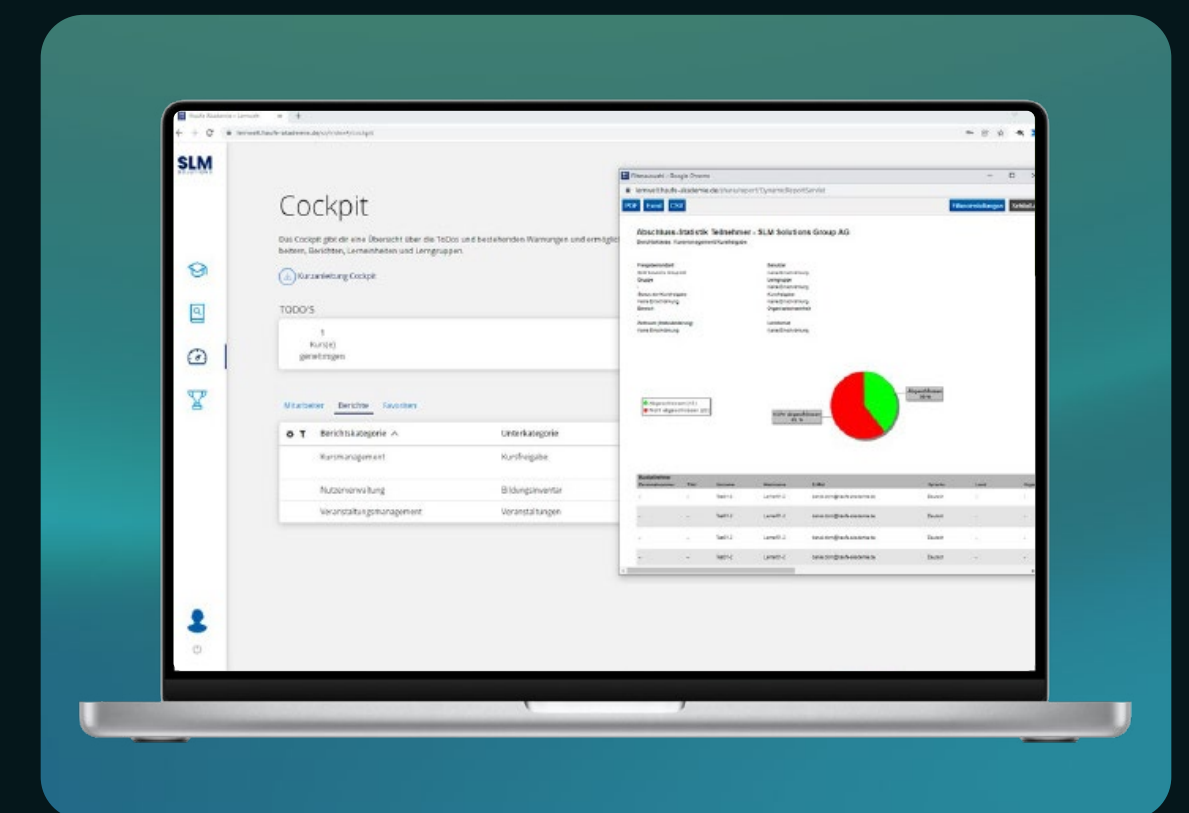
Um die Lernumgebung so ansprechend wie möglich für die Mitarbeiter:innen zu gestalten, tritt das LMS im unternehmenseigenen Design auf: Im Fall von SLM Solutions kam beispielsweise die eigene Comic-Welt zum Einsatz. Je nach Kursinhalt skizzieren unterhaltsame Zeichnungen den Themenhintergrund. Das sorgt für Wiedererkennung und fördert die spielerische Auseinandersetzung mit den Inhalten.



Die SLM Lernplattform heißt neue Mitarbeiter:innen mit attraktiven Onboardinginhalten im SLM Design willkommen – inklusive haus-eigenem Begrüßungcomic.

Herzstück des Backends: das Reporting Cockpit

Besonders hervorzuheben ist das Reporting Cockpit der Lernplattform. Hier geben Daten Auskunft über Teilnahmestatistiken der verschiedenen Veranstaltungen, deren Abbruch- als auch Erfolgsquoten und vieles mehr. Almut List beispielsweise arbeitet hauptsächlich mit der Funktion „Abschlussstatistik für die Teilnehmer“. So hat HR jederzeit einen Überblick über die absolvierten Inhalte und kann diese per Knopfdruck für gesetzliche Vorgaben nachweisen.



Der Blick ins Backend: Im Reporting Cockpit haben Verantwortliche alle Zahlen und Auswertungen im Blick – von der Anmelde- bis Abschlussstatistik.



Damit die Metall-3D-Drucker von SLM Solutions hochwertige Einzelteile produzieren können, muss jeder Handgriff im Umgang mit den Maschinen sitzen.

Fazit und Ausblick



Mit der neuen Lernplattform schafft SLM Solutions nicht nur eine attraktive digitale Lernumgebung für seine Mitarbeiter:innen und entlastet seine Führungskräfte in der Organisation der internen Trainings. Auch ist SLM Solutions mit einem Schlag aussagekräftiger, was die Dokumentation der durchgeführten Weiterbildungs- und Schulungsmaßnahmen angeht. Das wiederum erleichtert den Zugang zu gesetzlich geforderten Zertifikaten – und spart Zeit, Geld und Ressourcen.

Perspektivisch möchte SLM Solutions laut Almut List die Lernwelt noch stärker im Unternehmen verankern: „Wir können das System noch viel intensiver intern nutzen. Vielen ist noch gar nicht bewusst, was die Plattform alles kann“. List setzt dabei verstärkt auf Schulungen von Führungskräften, um sie dazu anzuregen, die Lernplattform für die Organisation der eigenen Trainings und Schulungen einzusetzen. Auch in Hinblick auf die wieder zunehmenden Präsenzsulungen plant List neue Präsenzformate für Führungskräfte, Expert:innen und „High Potentials“. Langfristig möchte SLM Solutions das LMS auch für Kundensulungen einsetzen. Lernen wird und ist damit nicht nur Teil der gesetzlichen Vorschrift, sondern vielmehr essenzieller Bestandteil der SLM Unternehmenskultur.



„Mit dem LMS sind wir nun sofort aussagekräftig hinsichtlich gesetzlich geforderter Trainings und erhalten dadurch auch deutlich leichter Zertifizierungen“.

Almut List
HR Global Development Partnerin

Über das Learning Management System

Das Learning Management System bildet die technologische Grundlage, um Weiterbildungen in Unternehmen zu professionalisieren und motivierend zu gestalten.

Um Mitarbeiter:innen den direkten Einstieg in die neue Lernumgebung zu ermöglichen, kann das LMS mit qualitativ hochwertigen E-Learning-Kursen aus der Content Collection und unzähligen Microcontent-Bausteinen aus dem Content Kit kombiniert werden. Durch die Unterstützung im Rahmen des individuell anpassbaren Consulting-Angebots der Haufe Akademie, werden gemeinsam mit dem Kunden, die jeweiligen Voraussetzungen und speziellen Anforderungen an das LMS abgestimmt, so dass dem Projektstart nichts im Wege steht. Das LMS ist ein elementarer Bestandteil der Digital Suite der Haufe Akademie – der Produktfamilie für digitales Lernen.



Jetzt informieren:

haufe-akademie.de/lms

+49 761 898-4060

digital-suite@haufe-akademie.de

